SCHADEN.NEWS







30.10.2018

MIT PRAXIS-KNOW-HOW FIT FÜR DAS NEUE JAHR

Insgesamt 31 Lehrgänge bietet das Kraftfahrzeugtechnische Institut (KTI) in Zusammenarbeit mit dem ZKF und dem TAK am Standort in Kassel im kommenden Jahr an. Mit dem neuen Kursprogramm richtet sich das Institut an Kfz-Fachkräfte, Kfz-Sachverständige, Sachbearbeiter, Karosseriebauer, Kfz-Mechaniker, Lackierer, Aufbereiter und Werkstattleiter.

AUSSENHAUTINSTANDSETZUNG FÜR JEDE ANFORDERUNG

"Wir gehen mit unserem Kursangebot auf den unterschiedlichen Kenntnisstand potenzieller Teilnehmer ein", erläutert Detlef Wedemeyer, Trainingsleiter im KTI. So gibt es für das Thema Ausbeulen ohne Lackieren jeweils zwei Basis- und zwei Expertenkurse. "Das ermöglicht uns, gerade bei den stark praxisorientierten Workshops noch gezielter an den Fähigkeiten der Teilnehmer zu arbeiten." Auch für den Kurs "Außenhautinstandsetzung an Aluminiumbauteilen" empfiehlt Wedemeyer, selbst Karosseriebaumeister, Vorkenntnisse im Umgang mit Ausbeulsystemen an Stahlkarosserien.

MEHR TIEFE BEI DER KAROSSERIEVERMESSUNG

Das Kursangebot umfasst Veranstaltungen zu den Themenbereichen Karosserieinstandsetzung, Außenausbeulen, Autoglas und Smart-Repair. In diesem Jahr bietet das KTI zudem einen eigenen 2-Tages-Lehrgang zur elektronischen Karosserievermessung. "Zuvor war dieses Thema Bestandteil eines zweitägigen Lehrgangs. Aufgrund der weitreichenden Möglichkeiten, die moderne Vermessungssysteme jedoch bieten, haben wir uns dafür entschieden, dieses Thema in einem

separaten Lehrgang mit deutlich erhöhtem Praxisanteil anzubieten. So können unsere Teilnehmer deutlich tiefer in die Technik einsteigen."

SCHULUNGSBEDARF BEI DIAGNOSE & KALIBRIERUNG

Zum ersten Mal bot das KTI in diesem Jahr auch zwei Kurse rund um das Themenfeld Diagnose. Insbesondere die Veranstaltung "Diagnose, Kalibrierung und Justierung elektronischer Fahrzeugsysteme im Rahmen der Unfallinstandsetzung" wurde laut dem Trainingsleiter sehr gut angenommen. "Hier scheint es gerade bei Karosseriebauern noch erheblichen Schulungsbedarf bei der Anwendung von Kalibrierungssystemen zu geben", schildert Detlef Wedemeyer seine Erfahrungen.

PRAXISTIPP: NUTZEN SIE DIE SONDERKONDITIONEN DER VERBÄNDE

Werkstätten, die Mitglied im ZKF oder ZDK sind, können zusätzlich profitieren: Da das KTI seine Lehrgänge in Zusammenarbeit mit den beiden Zentralverbänden ZDK (TAK) und ZKF anbietet, haben Mitgliedsbetriebe die Möglichkeit, auf Sonderkonditionen zurückzugreifen.